

– Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung –

Liebe Yoga-Anbietende,

seit dem 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Ziel der Verordnung ist es Transparenz über die Datenverarbeitung zu schaffen. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns als Teilnehmer der LANGENACHTDESYOOOGA sowie Ihre Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Yoga für alle e.V.,
vertreten durch den Vorstand,
Fruchtallee 19A
20259 Hamburg
Telefon 0163-7080914
E-Mail: vorstand@yogahilft.com

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Teilnahme an der LANGENACHTDESYOOOGA zur Verfügung gestellt haben. Unter personenbezogene Daten im versteht man alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Email-Adresse). Relevante personenbezogene Daten sind dabei Angaben des Studios, Ansprechpartner, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

3. Welchen Zweck verfolgt die Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt sie?

Zweck der Datenverarbeitung ist Durchführung der LANGENACHTDESYOOOGA.

a) Erfüllung von vorvertraglichen Maßnahmen oder vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Vertragsanbahnung und der Durchführung Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung.

b) Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Die LANGENACHTDESYOOOGA macht die Nutzung Ihrer Daten zu Marketingzwecken erforderlich. Insofern werden Daten, die Sie uns für unsere Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt haben auf unserer Veranstaltungs-Website, in einer webbasierten App sowie in Programmheften platzieren.

4. An wen werden meine Daten weitergegeben?

Bei uns erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher

Pflichten benötigen. Auch die von uns beauftragten externen Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DS-GVO können zu den vorbezeichneten Zwecken Daten erhalten, wenn diese zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet wurden. Ihre personenbezogenen Daten werden zudem weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

5. Wann werden meine Daten gelöscht?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir, solange es für die Vertragserfüllung und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, zusätzlich bei Vorliegen einer Einwilligung bis zu dessen Widerruf. Wir unterliegen zudem verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwischen einem und zehn Jahren.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt.

7. Welche Rechte aus der DS-GVO stehen mir zu?

Nach der DS-GVO wird Ihnen als sog. Betroffene eine Reihe von Rechten gewährt. Sie haben das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 34 BDSG, das **Recht auf Berichtigung** gemäß Art. 16 DS-GVO, das **Recht auf Löschung** aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art. 18 DS-GVO, das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO, das **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DS-GVO sowie das **Recht auf Beschwerde** gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG. Möchten Sie Ihr Recht auf Beschwerde wahrnehmen, können Sie Ihre Beschwerde an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde in Hamburg richten.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Eine Bereitstellung von personenbezogenen Daten besteht grundsätzlich nicht, möchten Sie allerdings an der LANGENACHTDESYOOOGA teilnehmen, benötigen wir zumindest die Daten, die für die Vertragsdurchführung zwingend erforderlich sind.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall? Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Wir nutzen weder eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO noch zielt unsere Datenverarbeitung darauf ab, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung.

Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Joga für alle e.V.
Fruchtallee 19A
20259 Hamburg
Telefon: 0163-7080914
E-Mail: vorstand@yogahilft.com